

Schüsse im Skaterpark: Polizei-Einsatz nach Verfolgungsjagd in Floridsdorf!

Im Wiener Skaterpark Floridsdorf jagten zwei Jugendliche einen Mann, feuerten Schüsse ab und riefen „Allahu Akbar“. Polizei ermittelt.



Wien-Floridsdorf, Österreich - Ein beunruhigender Vorfall hat am Freitagabend gegen 21 Uhr im Skaterpark von Wien-Floridsdorf für Aufregung gesorgt. Laut Berichten von **Kosmo** und weiteren Quellen jagten mindestens zwei Jugendliche einen Mann, wobei einer der Verfolger eine Schusswaffe hatte. Während der Verfolgung fielen mehrere Schüsse, was zahlreiche Anrainer alarmierte und zu einer Vielzahl von Notrufen führte. Besorgte Bürger konnten die Polizei notifyen und die Wiener Einsatzkräfte mobilisierten daraufhin ein Großaufgebot, das neben den regulären Streifen auch die Spezialeinheit WEGA einbezog.

Die Polizei bestätigte am Samstagnachmittag, dass niemand bei

den Schüssen verletzt wurde, was laut Polizeisprecher Markus Dittrich Anlass zur Sorge gibt. Diese Ereignisse sind nicht zu unterschätzen, besonders wenn man bedenkt, dass während des Vorfalls auch „Allahu akbar“-Rufe zu hören waren. Diese Tatsache wirft Fragen hinsichtlich der Motivation der Täter auf und zeigt, wie schnell sich die Stimmung in der Stadt ändern kann.

Suche nach den Tätern bleibt erfolglos

Als die Polizei am Tatort eintraf, waren die Verdächtigen bereits geflohen. Eine sofortige Fahndung im Bereich des Bahnhofs Floridsdorf blieb bis dato erfolglos. An den Einsatzkräften wurden Projektile einer Schreckschusspistole sichergestellt, was darauf hindeutet, dass möglicherweise eine modifizierte Waffe im Spiel war. Das Landeskriminalamt Wien, Außenstelle Nord, hat die Ermittlungen übernommen und wird die weiteren Schritte einleiten.

Das Polizeipräsidium kündigte zudem eine Schwerpunktaktion für das bevorstehende Wochenende an, um solchen Vorfällen vorzubeugen und die Sicherheit der Bevölkerung zu erhöhen. Die Bürger können sich darauf verlassen, dass die Polizei alles tut, um die Verhältnisse im Stadtteil zu verbessern und ähnliche Situationen in Zukunft zu vermeiden. Diese vorsorglichen Maßnahmen sind wichtig, um das Gefühl der Sicherheit in der Gemeinschaft wiederherzustellen.

Insgesamt ist die Geschehnisse im Skaterpark ein weiterer Hinweis darauf, dass auch in ruhigen Stadtteilen nicht alles so friedlich ist, wie man es sich wünscht. Die Wiener Polizei und die zuständigen Behörden sind gefordert, um die Hintergründe zu klären und mögliche Sicherheitslücken zu schließen. Die Ereignisse bleiben im Fokus der Berichterstattung, wie auch die weiteren Entwicklungen im Fall, die auf den Nachrichtenportalen wie **Die Presse** und **ORF Wien** zu verfolgen sind.

Details	
Ort	Wien-Floridsdorf, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • www.diepresse.com • wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at